

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1913

118 (29.4.1913) Erstes bis Viertes Blatt

Danksagung.

Ans Anlaß des Hinscheidens meiner lieben Frau, unserer guten Mutter

Ludwina Lebermann

sind uns in so großem Maße Beileidsbezeugungen dargebracht worden, daß es uns nicht möglich ist, Allen persönlich zu danken.

Wir sagen daher auf diesem Wege Allen herzlichsten Dank für die Teilnahme an unserem Schmerz, insbesondere für die reichen Blumenspenden, dem Gesangsverein „Lassallia“ für seinen erhebenden Gesang und Herrn Behring für seine trostreichen Worte.

Die trauernden Hinterbliebenen: Andreas Lebermann, Karl Lebermann und Frau nebst 3 Kindern, Friedrich Sigmund und Frau.

Danksagung.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben Vaters, Großvaters und Bruders

Anton Fr. Fischer

sagen wir allen herzlichsten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die zahlreiche Beteiligung bei der Beerdigung unseres lieben Onkels

Privatier Wilhelm Keller

und für die schönen Kranzspenden sprechen hiermit herzlichsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen. Karlsruhe, den 28. April 1913.

Trauer-Hüte

in größter Auswahl bei L. Ph. Wilhelm, Telephon 1609, Karlsruhe, Kaiserstr. 205, Rabatt-Spar-Verein.

Grabkränze v. Palmen, von Perlen und von Blech. W. Eims Nachf., Adlerstrasse 7.

Pfingsten 1913

Große Auswahl in Herren- und Damen-Halbschuhen und Stiefeln in allen modernen Formen, braun und schwarz, bekannt gute Qualitäten

Haupt-Preislisten: 7.50 8.50 10.50 12.50 14.50

Rabattmarken.

Schuh-Haus Jos. Bürkle

Amalienstraße 23. Telephon 2676.



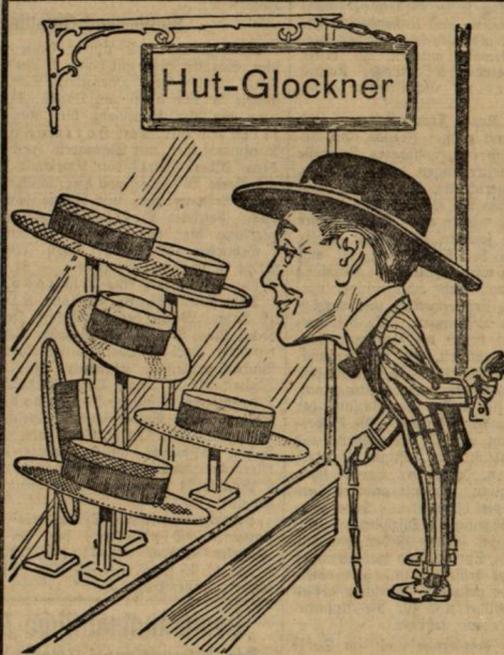
Das Herz bleibt gesund,

wenn Sie statt Bohnenkaffee Quieta-Kaffee-Ersatz verwenden. Sein Wohlgeschmack befriedigt auch den Feinschmecker, er ist koffeinfrei, schadet deshalb nicht den Nerven und raubt nicht den Schlaf. Er ist billig, denn 20 Tassen kosten nur 10 Pfg. In Hotels und Pensionen im täglichen Gebrauch. Pfd.-Pak. 70 Pfg. in Karlsruhe: in Drog. W. Baum, L. Bühler, E. Deuble, Engel-Drogerie Hans Reichard, O. Fischer, G. Jacob, R. W. Lang, J. Lössch, C. Roth, K. Rott, M. Strauß, Th. Walz; in Kolonialw. F. Fitterer, W. Harifinger, M. Heuser, G. Hoferer, R. Langer, Frau M. Mayer, E. Nagel, E. Neumann, Pfannkuch & Co., H. Rothweiler, Frau Seeger, A. van Venrooy, L. Zimmer.

Die Quieta-Nährsalzpräparate enthalten die wichtigsten Nährsalze, Kalk, Eisen, Phosphor, in löslicher, leicht assimilierbarer Form. Sie sind ärztlich warm empfohlen. Man hüte sich vor minderwertigen Fabrikaten, die keine oder nicht die richtigen Nährsalze enthalten. Man fordere stets ausdrücklich die gesetzlich geschützte Marke Quieta. Wo nicht echt erhältlich, werden Bezugsquellen nachgewiesen von den Quieta-Werken Bad Dürkheim.

Schwächliche blühen auf,

schwache Nerven werden stark, der Appetit wird gesteigert durch kurzen Gebrauch von Quieta-Malz. Es ist wohlschmeckend und bequem zu nehmen. Der Erfolg ist überraschend. Bei Mageren werden Gewichtszunahme und gefällige Formen rasch erzielt. Hebt körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Dosen zu Mk. 1.- und 1.80 in Apotheken und Drogerien in Karlsruhe: Hilda-Apotheke, Internationale Apotheke; in Drogerien: W. Baum, Engel-Drogerie Hans Reichard, O. Fischer, G. Jacob, R. W. Lang, J. Lössch, Hofdrogerie C. Roth, K. Rott, M. Strauß, Th. Walz, W. Tschering.



Hut-Glockner

Panama-Hüte Stroh-Hüte

für Herren und Knaben

Reichhaltigste Geflechtsarten und Formen-Auswahl.

Neueste Mode 1913.

Elegante Formen und Ausstattungen.

Allerbilligste Preise

infolge bedeutend geringerer Ladenspesen wie auf der Kaiserstraße.

Hut-Modehaus

H. A. Glockner

Lammstraße 6, Eckhaus Kaiserstr. (Schloßplatzrichtung).

Sonder-Angebote

in aparten u. soliden Waschblusen

letzte Neuheiten - im Preise von Mk. 3.50 bis Mk. 7.50

Reichste Auswahl erstklassiger Hemdblusen

Eleganteste Wiener, Pariser und Brüsseler Blusen

Ungarische Blusen

Neueste Kragen, Rüschen und Jabots.

Teleph. 579 Geschwister Baer Waldstr. 49

Spezialhaus für Braut- und Kinder-Ausstattungen.

Neuvergolden

von Spiegel- und Bilderrahmen fachgemäß und billigst bei

Heidmann

Vergolderei Akademiestr. 95.

Kronleuchter

sowie sämtliche Beleuchtungs-körper und

Bronzegegenstände

jeder Art werden fachgemäß bei prompter Bedienung repariert und neu verguldet.

Bergoldung u. Verplünderung von Tafelgeräten u.

Dilling & Wunder Nachf., Inh. Schleifer & Sohn, Douglasstraße 26.

Indien Tee Ceylon

1/4 Pfd. à 60 Pfg., 80 Pfg., 1.-, 1.25, 1.50 befriedigen jeden Kenner.

Carl Schaller, Großh. Hoflieferant, Erbprinzenstr. 40.

Schinken!

Auf kommende Festtage u. zur jetzigen Spargelzeit empfehle ich von frisch eingetroffener Sendung schöne kleine Schinken im Gewichte von 3 bis 4 Pfd., per Pfund Mk. 1.40 sowie feinste Wapanner ohne Knochen.

Gustav Bender,

Hoflieferant 5 Lammstraße 5, zwischen Kaiserstraße und Zirkel.

Haararbeiten

Neu-Anfertigung Färben Umarbeiten bei H. Bieler

Kaiserstraße 223 Spezial-Geschäft für Damenfrisieren und Haararbeiten f. Damen.

G. Lieb

empfiehlt Eier

frisch, groß, von 6 Pfg. an, Hochf. Süßr., Tafel- u. Koch-Butter diverse Sorten

Käse

in nur prima Qualitäten.

Nudeln und Macaroni.

Echten Honig

offen und in Gläsern.

Waldhornstraße, Ecke Kaiserstr.

Telephon 2563. Bestellungen frei Haus. NB. Sonntags geschlossen.

Umtausch u. Einkauf

von altem Gold, Silber, Platin G. Reinholdt Sohn, Inh.: Harry Koch, Kaiserstraße 161.

Kartoffeln,

frisch aus Gebirgsteller, keimfrei, treffen dieser Tage wieder ein.

Carl Zimmermann, Erbprinzenstraße 28, 3. Stock.

Familienbilder

sowie sämtliche Gruppenaufnahmen in und außer dem Hause werden billigst unter voller Garantie hergestellt.

Photogr. Atelier Rembrandt

Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 32. Fernruf 2331.

Blau

Arbeits-Anzüge!

Baumwolle Stück M. 3.80 Halbleinen Stück M. 5.- Riesen-Drell Stück M. 5.- Auf diese Preise noch Marken oder 5% Rabatt.

Job. Hertenstein

Inh. Fr. Koch, Herrenstraße 25.

Parfett-Böden

werden gereinigt und gemischt, sowie Reparaturen jeder Art, auch in Asphalt, ausgeführt gegen prompte und billige Berechnung durch das Parfettbodengeschäft S. Knab, Wilhelmstr. 30 u. 33. Telephon 3051.



Fr. Klett, Kaiserstr. 60

Kautschukstempelfabrik Gravier- u. Prägestalt Bier- und Wertmarken Metall- u. Emailleschilder

Fahrrad-Reparatur-Werkstätte

Carl Steinbach

Erbprinzenstr. 36, nächst d. Hauptpost Reparaturen sowie Einsetzen von Freilauf-Naben in allen Systemen werden pünktlich ausgeführt. Emaillierung und Vernickelung, das Instandsetzen der Räder, jetzt beste Gelegenheit.

Ersatz- und Zubehörtelle billigst.

Allein-Vertreter:

Stoewer-Griff- und Dürkopp-Fahrräder.

Telephon 3051.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses beehrte ich mich...

Tagesordnung:

- 1. Sonntagsruhe im Handelsgewerbe (Vorlage Nr. 20).
- 2. Aenderung des Ortsstatuts über das Gewerbe- und Kaufmannsgericht (Vorlage Nr. 21).

Der Oberbürgermeister.

Arbeiter-Diskussionsklub.

Dienstag, den 29. April, abends 7/9 Uhr (pünktlich) Lichtbilder-Vortrag.

Karlsruher Altertumsverein.

Sitzung am Dienstag, 29. April 1913, abends 7/9 Uhr.

- 1. Vortrag: Die römische Basilika von Ladenburg und ihre baugeschichtliche Stellung.
- 2. Mitgliederversammlung.

Berein für neue Frauenkleidung u. Frauenskultur.

Monat Mai: Öffentliche Turnstunden gegen Eintrittskarten an Stelle eines Schautumens.

Katholischer Dienstboten-Berein der ganzen Stadt.

Mai-Feier

Donnerstag, den 1. Mai, 4 Uhr, im Franzistuschhaus.

Gesang-Unterricht

erteilt Erika Schnetzler Schule: Etelka Gerster, Berlin.

Für das am Samstag, den 3. Mai d. Js. zum Kurse von 97,80 bezw. 97,60 % zur Subskription gelangende

4% Großherzogl. Bad. Staatsanlehen

unkündbar bis 1930

nehmen wir Zeichnungen spesenfrei entgegen und halten uns für den An- und Verkauf aller an den Börsen gehandelten Wertpapiere bestens empfohlen.

Gewerbe- und Vorschubbank.

Arbeitsvermittlung von Blindenarbeit.

Amalienstraße 24 bei W. Boos.

Verkauf von Bürsten und Strickarbeiten. Annahme von Aufträgen für Strickflechten und Klavierstimmen.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung des Vermessungs- und Lagerbuches der Gemarkungen nachfolgender Gemeinden ist Tagfahrt in den Räumen der betreffenden Grundbuchämter bestimmt.

Die Grundeigentümer werden hieron in Kenntnis gesetzt. Das Verzeichnis der seit der letzten Fortführungstagfahrt eingetretene...

Zimmer- und Vergalungsarbeiten für die Bahnhofsgebäude des neuen Personenbahnhofes Karlsruhe nach Finanzministerialverordnung vom 3. Januar 1907.

Vergebung von Bauarbeiten für die Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe.

Zum Neubau der städtischen Gewerbeschule am Adelsplatz hier soll die Ausführung nachstehender Arbeiten u. Lieferungen in öffentlicher Vergebung vergeben werden:

- plättchen, Terrazzoplatten, Terrazzo- und Bandwerkleistungen.
- 7. Estrichböden als Zinoleumunterlage.
- 8. Zinoleumbeläge.
- 9. Entwässerungsanlage (Steinzeugrohre).
- 10. Abwasserleitungen aus gußeisernen Rohren D.M.A. (Installation).

Die Angebote für die Arbeiten unter 1-8 sind spätestens bis Samstag, den 17. Mai 1913, vormittags 10 Uhr...

Müllabfuhr.

Am Donnerstag, den 1. Mai (Christi Himmelfahrt), wird kein Müll abgeholt.

Pfänder-Versteigerung.

Dienstag, den 29. April, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jägerstraße 29 im Auftrag des Pfandleihers Herrn Karl Bach die über 6 Monate verfallenen Pfänder...

Pferd-Versteigerung.

Mittwoch, den 30. April 1913, 4 Uhr nachmittags, wird auf dem Hofe der Schlosskaserne in Durlach 1 überzähliges Dienstpferd meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

Kantinen

12000 Mark.

2. Hypothek, auf gutes Haus aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5588 ins Tagblattbüro erbeten.

12000 Mark,

2. Hyp. von nachweisbar pünktl. Zinszahler auf gut rentierendes Haus in der Weststadt gesucht.

10000 Mark,

2. Hyp., innerh. 78% der Schätz., auf ein noch neues 5 Zimmer-Haus in südlicher Stadtlage (Hirschbrücke) von pünktlich. Zinszahler alsbaldest aufzunehmen gesucht.

30000-40000 Mk.

sind auf 1. Hypothek zu vergeben. Offerten unter Nr. 6827 ins Tagblattbüro erbeten.

2. Hypothek, ca. 10000 M. per Anfang Mai od. Anfang Juni auf eines meiner fertigen Häuser in vorzügl. Lage gesucht, evtl. würde gern eine gegebene 2. Hypothek verkaufen.

1. Hypothek per Anfang Oktob., ca. 55000 M. auf einen Neubau gesucht. Offerten bald unter Nr. 6818 ins Tagblattbüro erbeten.

Verloren u. gefunden.

Verloren goldenes Medaillon u. Kette mit schwarzer Emailleinsage Sonntag abend; Weg: Hirschbr., Körnerstr., Kaiser-Allee, Lugeum, Westendstr., Söfienstr., Karlstr. Gute Belohnung. Abzugeben auf dem Fundbüro.

Verloren

wurde Sonntag, den 20. d. Mts., ein gold. Kollier auf dem Wege Garten, Hirsch, Waldstraße bis zur Musikalienhandl. Müller und auf demselben Weg zurück bis Gartenstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben. Gartenstr. 27, pt. Haararimbund.

Verloren

wurde verloren. Abzugeben Akademiestraße 25.

Unterricht

Suche einen deutschen Lehrer und eine englische Lehrerin zwecks Unterricht. Offert. mit Preisang. unter Nr. 6773 ins Tagblattbüro erbeten.

Guter Mittagstisch

zu 70 %, Essenszeit von 12 bis 2 Uhr sowie hübsch möblierte Zimmer mit voller Pension zu mäßigen Preisen werden abgegeben im Geschäftsgehilfenheim des Bad. Frauenvereins, Verrenstraße 37.

Maschinenschriftliche

Maschinenschriftliche Servierfertigkeiten aller Art schnell und zuverlässig. Reichenstraße 3, 2. Stock, Fernsprecher Nr. 3423.

Jenseits der großen Straße.

Roman von Fedor von Jobelski.

Emers steckte die Hände in die Hosentasche. „Na, da wollen wir anders miteinander sprechen,“ sagte er. „Entweder — oder. Glauben Sie, ich weiß nicht Bescheid? Meinemwegen können Sie mit der Lene herumcharmuzieren, so viel Sie wollen. Aber erst blechen. Die zehntausend Mark sollen meine Abfindung sein. Reinen Pfennig darunter. Sie können ja auch Nein sagen. Aber dann können Sie sich darauf verlassen, daß ich meiner geliebten Verfloffenen das Dasein in angenehmster Weise verschönen werde. Ich darf meinen Sohn sehen, wann ich will. Von dem Recht würde ich alle acht Tage Gebrauch machen. Eine Erpressung. Gewiß; wer so in des Teufels Küche steckt, scheut sich auch vor einer Erpressung nicht...“

Er stand so, daß er der Mühle den Rücken drehte, und wunderte sich: dieser Herr Sigurd schien garnicht auf ihn zu hören; er starrte über seine Schulter hinweg, und in seinem Gesicht zeigte sich immer mehr ein Ausdruck ängstlicher Spannung. Die Augen waren größer geworden, die Brauen gehoben; eine Falte lag über der Nasenwurzel. Und auf einmal stieß er Emers hastig beiseite und stürzte vorwärts; er lief — er rannte. „Lene!“ rief er. Das hörte Emers. Er schnellte herum und wurde blaß. „Verflucht!“ murmelte er. Da lagen sich zwei in den Armen. „Lieber Gott,“ stammelte Lene, „was hatte ich Angst um dich! Ich hielt's nicht mehr aus.“ „Meine Lene Angst?“ fragte Hansen und zog ihr das Tuch wieder schützend über den Kopf. „Angst hat mein tapferes Vieh? Aber mein Himmel, wovon? Wußtest du —“ „Ja, Heinz. Ich ahnte es. Ich wußte es. Er war am Abend bei mir. Er drohte wieder; er wollte mir den Jungen entführen. Er hatte auch längst die Absicht, dich zu überfallen und von dir Geld zu erpressen. Es fuhr mir heraus, daß du im Schlosse siehst. Und da lief er davon — und da kam mir die Angst...“ „Gnädigst euch nicht,“ sagte Emers gemächlich im Näherreten. Wieder hatte er die Hände in die Hosentaschen gepackt. „Ich will euch meinen Segen geben, wenn's euch danach gelüftet. Na also, Daniel Sigurd, machen wir unser Geschäftchen ab! Aber gleich. Gehen wir in die Mühle, und haben Sie die Zehntausend nicht in Baribus bei sich — mir genügt eine Anweisung. Dann troll ich mich, und ihr könnt fröhliche Nacht feiern!“ „Schamloser!“ schrie Lene auf. Hansen hielt sie im linken Arm, die Rechte griff in die Tasche. Emers sah den Revolverlauf dicht vor seinem Gesicht. „Noch eine solche Frechheit, mein Bürschchen,“ sagte Hansen kühl, „und wir sprechen in schärferer Tonart miteinander.“ Emers fuhr mit der Hand blitzschnell in seinen Rock. Ein leises Knaden ertönte. „Ich werde die Antwort nicht schuldig bleiben!“

„Gib acht!“ rief Lene und umschlang Hansen. „Er hat auch eine Waffe! Er —“ Sie sprach nicht aus. Ein Schuß fiel. Im Walde erwachte das Echo. Nachtgeier schwirrte auf. Aus freudigem Anstich stierten zwei Augen in fassunglosem Entsetzen. „Herrgott!“ schrie Emers, — das wollte ich nicht!...“ Er breitete die Arme aus, in unwillkürlicher Bewegung, als wollte er etwas retten. Und dann sprang er davon, in langen Schritten den Weg hinan und rechts hinein in den Wald, ein Gehefter. Hansen trug seine Lene. Drei Schritte nur, da fühlte er ihr rieselndes Blut auf seiner Hand. Sie war sehr schwer geworden — eine Last für ihn. Sanft legte er sie am Waldrain im Moose nieder und sah mit namenlosem Schrecken, wie ihr Gesicht sich länger zog und mehr und mehr verblühte. Er stürzte neben ihr nieder. „Lene! — Lene! — Lene!“ Dann rief er nach Hilfe. Er riß ihre Taille auf und das sinnere Leibchen darunter. Ueber das weiße Fleisch purpurne dunkles Blut. Er verlor die Besinnung. Er küßte ihr Blut. Er preßte sein Taschentuch gegen ihre Wunde; er hielt ihren Kopf. Er schrie und schrie. Wer konnte Hilfe bringen? Etwas Verdämmertes lag in ihrem Blick. „Hör,“ flüsterte sie. Er neigte sein Gesicht dicht über das ihre. „Ich muß sterben. Aber — er wollte es nicht... Ein Unglück... Laß ihn! — Sorge für Max —“ „Er soll mein Kind sein. Bei meiner Ehre. Ich bin —“ „Du bist Heinz Hansen. Ich weiß es längst. Heinz — Heinz — ich habe dich lieb...“ Da kam ein Juden. Gewaltig schnitt der Tod in das blühende Leben. Ein Juden kam, ein Bäumen letzter Kraft; unter der Umhüllung Hansens zitterten ihre Glieder. Dann ein röhrender Laut. Das schöne klare Auge wurde ganz dunkel, und die Lippen taten sich auf. So starb sie an der Landstraße.

Größtes Spezialgeschäft für guten und preiswerten

Wandbilderschmuck

Geeignete Hochzeits- und Verlobungs-Geschenke.

E. Büchle

(Inh.: W. Bertsch),

Kaiserstraße 128, zwischen Wald- und Karlsstraße.

Unübertroffene Auswahl in

Einrahmungen.

Eigene Werkstätte. Mäßige Preise.

Freihändiger Verkauf zugunsten der Konkursmasse

Die zur Konkursmasse J. L. Distelhorst gehörenden Waren in einwandfreier Qualität als: Wohnungs-Einrichtungen, Speisezimmer, Herrenzimmer, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Salons, Küchen- sowie Einzelmöbel, Teppiche, Vorhänge, Möbelstoffe, Oelgemälde, antike Möbel, werden an Werktagen in den bisherigen Geschäftsräumen Waldstraße 32 zu

bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Der Konkursverwalter: Rechtsanwalt Harrer.

B. & H. Baer, Karlsruhe i. B.

Telephon Nr. 748

Kaiserstraße 233

Vornehmes Spezialgeschäft für eleganten Damenputz

Permanente Ausstellung der letzten Saison-Neuheiten

Spezialität: Panamahüte Englische und Wiener Chapellerie

Hansen sah neben ihr und hielt ihren Kopf in seinem Schoß. Er schloß die Augen und öffnete sie wieder. War das nicht alles ein Traum gewesen? Nicht nur ein düsteres Spiel der Nacht, von dem nichts übrig blieb beim Erwachen als ein dumpfer Druck hinter der Stirn? —

Langsam kam ihm das Denken zurück: daß er wußte, es war geschehen und nicht mehr ungeschehen zu machen. Für einen Moment auch stieg ein krauses Gefühl der Bitterkeit in ihm auf, ein Selbstvorwurf: wäre das Schreckliche nicht zu vermeiden gewesen, wenn er nicht zuerst mit der Waffe gedroht hätte? — Aber eine Frage ließ die Tote nicht wieder lebendig werden. Es war geschehen und nicht mehr ungeschehen zu machen. Es war ein Blick in kein Hoffen gefahren und hatte verjagt, was grün war. Der Winter stand nahe, und von dem sonnigen Herbst blieb nur ein wehes Erinnern.

Die Augen der Toten waren aufwärts gerichtet. Er legte seine eisige Hand auf diese Augen, die noch immer glänzend waren, aber von starrem Ausdruck, und schloß mit fast zärtlicher Bewegung die Lider. Dann zog er ihr Hemd über die nackte Brust und tat einen Zipfel seines Mantels darüber. Und dann senkte er den Kopf und dachte an sie.

Es war ein kurzes Lieben gewesen; aber es hatte ihn stark werden lassen. An ihrer wundervollen, Gesundheit ausströmenden Frische hatte sein phantastischer Seelenflug das Gegengewicht gefunden, das ihn wieder erdwärts zog. An der natürlichen Schlichtheit ihres Empfindens zerstäubten seine Philosopheme wie fallendes Wasser in klarer Luft; wenn sie sprach, fühlte er, wie die ganze künstliche Konstruktion seiner Lebensauffassung zu bröckeln begann; wenn sie lachte, schien es ihm, als läche das Leben selbst.

Aus dieser Liebe heraus war ein anderer Mensch erwachsen. Auch der Zauber ihrer quellreinen Sinnlichkeit war ein Beruhigungsbad für ihn geworden, das seine Seele mit den Wellern der Befundung heil wusch. Die Lust am Leben wurde wieder geweckt in ihm, der Frohsinn kam, es kam die Freude der Er-

quickung, die den Genesenden beseelt, wenn er nach langer Krankheit die Sonne sieht. Es kam auch die Kraft des Ueberwindens mit der Erkenntnis, daß der Pessimismus gewöhnlich eine Geringschätzung aller Kulturarbeit mit sich bringt und daß jede Stimmung sich ins Leere verliert, wenn sie nicht wieder aus dem Realen zu schöpfen sucht. Es kamen Stunden, in denen die Fragen sich häuften: was hast du gewollt? und was hast du erreicht? Mit neuer Umgebung neue Zustände der Seele, mit neuer Arbeit neue geistige Horizonte. Aber alles Wollen war nur flüchtige Phantasie gewesen, ins Grenzenlose gehend, nur Schatten, denen das Blut der Belebung fehlte.

„Es ist falsch, daß du nach dem Leide suchst,“ hatte die Gestalt zu ihm gesagt, als er ihr einmal geklagt, wie wenig Glück ihm das Leben geschenkt hätte. Wehnliches hatte auch Bruno Görries in seiner Verachtung aller Gefühlstümeleien ihm zugerufen; aber die Liebe spricht anders als die Freundschaft, und ihre Worte dringen tiefer und sind stärkere Zünder. Wenn Leben kämpfen ist, so gilt auch dem eigenen Ich ein unausgesetzter Kampf, und wenn die Seele zu einem leidenden Verhalten der Welt der Dinge gegenüber neigt, so soll dieser Kampf sie stark werden lassen und unterjochen helfen, was ihr die Selbstständigkeit raubt.

Ein Wind wachte auf und ruschelte in den salben Blättern und strich um Hansens unbedeckte Stirn. Er spürte ihn nicht. Er sah starr und steif am Waldestrand, die Tote im Schoß, und ein wirrer Bilderreigen zog an ihm vorüber. Eindrücke aus weit entlegenen Tagen sammelten sich zu lebhafter Anschaulichkeit und flossen mit Erinnerungen von gestern und vorgestern zusammen. Unter dem Bann solcher Eindrücke hatte er immer gestanden, und das war sein Fehler gewesen. Sie waren herrschend in ihm geworden, und zwischen weichen Empfindungen und erregten Affekten hatte das Gefühl ihn wie einen Spielball hin und her geworfen.

(Fortsetzung folgt.)

Sonntagsschluss.

Unser Geschäft ist vom 1. Mai ab an den Sonntagen geschlossen.

Himmelheber & Vier

Inhaber: Louis Vier, Hoflieferant, Spezial-Wäsche- und Betten-Ausstattungs-Geschäft 171 Kaiserstraße 171.

Sekt-Bronte

gegenüber den alkoholischen Tischgetränken eine angenehme Abwechslung ohne der Nervenregung zu entföhren

wird gewonnen aus dem hochwertigen Matte (Paraguay Tee); dem typischen Getränk der Brasilianer.

Preise:

15 Pfg. ohne Flasche

wohlschmeckend, bekömmlich, gesund.

„widersteht nie“

naturrein ärztlich empfohlen! Aufklebende Broschüre an Diensten.

Apotheker Erich Brückner

Zirkel 30

Fernsprecher 892

Mineralwasserhandlung :: Fabrik alkoholfreier Getränke.

Zigarren

und Rauchtabake, anerkannt vorzügl. Qualitäten empfiehlt

Emmericher Waren-Expedition, Kaiserstraße 152.

Zum Frühjahrs-Reinemachen

- empfehle ich
- 1a Amerik. Terpentindöl 1 Liter 80 Pfg.
- 1a Terpentindöl-Erfas „Bligblant“ 1 Liter 60 Pfg.
- Bester Erfas für Terpentindöl.
- Parfett-Bodan 2 Liter-Kannen à 1.80 M.
- 1a Stahlspäne 1 Pfund 36 Pfg.
- 1a Stahlspäne, prima geringelt 1 Pfund 45 Pfg.
- Gute Bohnermasse 1 Kilo 1.20 M.
- 1a Parfett- u. Linoleumwachs 1 Kilo 1.60, 1.75 M.
- 1a la „ 1 Kilo 1.90, 2.00 M.
- Sanitäts-Bodenöl 1 Liter 60 Pfg., 80 Pfg.
- Puschwolle 1 Pfund 60 Pfg.
- Berg 1 Pfund 70 Pfg.

- Feuer:
- 1a Fußbodenlack, mit und ohne Farbe, in verschiedenen Farbtönen 1 Kilo 1.20 M.
- 1a Bernsteinlack, mit u. ohne Farbe, 1 K. 1.60, 1.80
- 1a la Gartenmöbellack, in prächtigen Farbtönen, in Dosen à 40, 60 Pfg., 1.20, 1.50

Waren frei ins Haus. Rabattmarken. Westend-Drogerie, Inh. G. Ellinger, Apotheker, Eosenstraße 128 Karlsruhe, Fernsprecher 513.

Der gute Mai-Bock

Beginn des Ausstoßes: 30. April

Brauerei Wilh. Fels

Kriegstraße 148 — Telephon 133.

Dr. med. Alice Leiter

prakt. Aerztin
verreist vom 30. April bis 15. Mai.

Pianola-Vorträge

finden Dienstag, den 29. und Mittwoch, den 30. April, jeweils 11—12 und 4—6 Uhr, in dem Magazin des Unterzeichneten statt. Zu diesen Vorspielen sind Interessenten höflichst eingeladen.
Ludwig Schweisgut
Hoflieferant Karlsruhe 4 Erbprinzenstraße 4.

Liederhalle Karlsruhe.

Samstag, den 3. Mai 1913, abends 9 Uhr,
im kleinen Saale der Festhalle
Frühjahrs-Konzert

unter freundlicher Mitwirkung von Frau Käthe Roha-Warmersperger und Herrn Joseph Staudigl, Grossh. Bad. Kammerorganist hier.
Wir laden unsere verehrl. Mitglieder mit dem Anfügen freundlichst ein, dass zum Eintritt die Mitgliedskarten berechnen.
Das Einführungsrecht ist aufgehoben.
Saalöffnung 8 Uhr. Ende 10 Uhr.
Der für 1. Mai vorgesehene Sängerausflug findet erst nach Pfingsten statt.
Der Vorstand.

COLOSSEUM

Waldstrasse 16/18 Telephon 1938.

Ab Donnerstag, den 1. Mai 1913, abends 8 1/4 Uhr,
Gastspiel des Frankfurter Intimen Theaters Trocadero.

Art. Direktion: Josef Juhász. Spielleiter: Hermann Gersbach. Conferencier: Hermann Gersbach.

Hauptdarsteller:
Hannah Wilfrid, Mary Christoph-Paris, Ardo Castello, Hedwig Danko, Hermann Gersbach, Richard Manz, Ernst Frey, Charles Glück, Paul Hausmann-Romond am Flügel.

Grosser Banter Teil von nur erstklassigen Kräften dargestellt.
Jeden 5. Tag Programm-Wechsel.

Am Eröffnungstag: „**Gefallene Mädchen**“
Satire in 1 Akt von Hirschberg-Jura.
„**Das Scheidungssouper**“
Schwank aus dem Französischen von J. Horst.

Beide Stücke in Wien, München und Frankfurt mit stürmischem Beifall aufgeführt.

Keine erhöhten Preise der Plätze: Klappstuhl M. 2,20, numerierter Platz M. 1,70, 1. Platz M. 1,20, 2. Platz 90 P., 3. Platz 40 P.

Vorverkauf für 1., 2. und 3. Platz bei den Zigarrengeschäften Meyle, am Marktplatz und Waldstrasse; Morlock, Kaiserstrasse 75.
Telephonisch bestellte Eintrittskarten müssen 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung abgeholt sein.

Residenz-Theater

Waldstrasse 30

Programm
nur für Samstag, den 26. bis inkl. Dienstag, den 29. April 1913.

Wurmstichig

Sittendrama aus Berlin W. in 3 Akten, in der Hauptrolle:
Fräulein Erna Morena.
Lehmann als Pfannkuchenmann.
Humoreske.

Die Schwäne.
Naturaufnahme — Eine Zierde unserer Teiche.

Fritzchen spielt Kinema!
Humoreske gespielt von **Little Abelar.**

Pathé-Journal.
Aktuell.

Das Gewitter.
Drama in 3 Akten.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 29. April 1913.
55. Abonnements-Vorstellung der Abteilung 22
(gelbe Abonnementsarten).

Uriadne auf Naxos.

Oper in einem Aufzuge von Hugo von Hofmannsthal.
Musik von Richard Strauss.
Zu spielen nach dem „Bürger als Edelmann“ des Mölière
(zwei Aufzüge).
Musikalische Leitung: Leopold Reichwein.
Szenische Leitung: Peter Duma S.

Personen des Schauspiels:

Herr Jourdain, ein Bürger	Karl Dapper.
Seine Frau	Margarete Bg.
Dorimène, eine Marquise	Edith Deman.
Dorantes, ein Graf	Felix Baumhach.
Nicoline, Wago in Jourdain's Haus	H. Raorman.
Ein Musiklehrer	H. Raorman.
Ein junger Komponist, dessen Schüler	Emald Schindler.
Ein Tanzmeister	Felix von Kromes.
Ein Rechtsmeister	Henry Blich.
Ein Magister der Philosophie	B. Bemmde.
Ein Schneider	Eugen Ker.
Ein erster Gezell	Josef Grüniger.
Amateur	Wilhelm Dole.
Dritter Gezell	Karl Krus.
Vertier	Josef Kauders.
Ein Schneidergezeile	Olaa Veger.
Ein Küchenjunge	Stella Teres.
Erste Sängerin	Mary Brumlich.
Zweite Sängerin	Manit Schmitt.
Der erste Lakai	Emil Stals.
Der zweite Lakai	Josefine Ratgeber.
Ein kleiner Lakai	Otto Hertel.
Wairte d'Hotel	Köche, Lakaien, Küchenmädchen, Kellnermeister ic.

Personen der Oper:

Uriadne	B. Lauer-Kottlar.
Bacchus	Bando Kochen.
Naxade	H. Müller-Reichel.
Dryade	Mary Brumlich.
Echo	Stella Teres.
Terbinetta	Man Scheder.
Harlesin	Felix Medler.
Scaramuccio	Dans Busard.
Truffaldin	Franz Noha.
Brighella	Hans Sievert.

Die neuen Dekorationen und Requisiten sind von Albert Wolf entworfen und ausgeführt.
Die neuen Kostüme sind nach Entwürfen von Kunstmaler Stern unter Leitung des Garderobeinspektors Max Schneider in den Kostümmwerkstätten des Großh. Hoftheaters angefertigt.
Die Tangenten sind von Paula Allegri-Bay einstudiert.
Solo-Violine: Rudolf Deman.
Klavier: Heinrich Dienrich. Harmonium: Heinz Berthold.
Der Konzeptionsmeister (Musikant) ist von der Firma V. Schweisgut, das Harmonium (Schiedmayer) von dem Piano-Magazin S. Maurer zur Verfügung gestellt.
Nach dem zweiten Akte des „Bürger als Edelmann“ eine größere Pause.
Kasse-Öffnung 7 1/2 Uhr.
Anfang: 7 Uhr. Ende: 11 Uhr.
Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.
Preise der Plätze: Balkon: I. Abteilung M. 6.—, Sperrpl.: I. Abteilung M. 4.50 uin.

Spielplan

für die Zeit vom 27. April bis mit 5. Mai 1913.

a) In Karlsruhe (angegeben ist der Preis für Sperrpl. I. Abt.)
Donnerstag, 1. Mai. A 57. „Rosenwallner“, Komödie für Musik in 3 Akten von Rich. Strauß. 7 1/2—10 Uhr. (6 A)
Freitag, 2. Mai. B 57. „Einen Jung will er sich machen“, Komödie mit Gesang in 4 Akten von Neffroo. 7 1/2 bis gegen 11 Uhr. (4 A 50 P)
Samstag, 3. Mai. 38. Vorstellung außer Abonnement. Gemischte Preise: „Glaube und Heimat“, Tragödie eines Hofes in 3 Akten von Schönberr. 8 bis gegen 10 Uhr. (2 A)
Allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, den 29. April, vor-mittags 9 Uhr an. Von Mittwoch, den 30. April, vor-mittags 9 Uhr an, werden für diese Vorstellung keine Vorverkaufsgeldern erhoben.
Sonntag, 4. Mai. B 58. Zum erstenmal: „Stella maris“ (Ev. Joh. 8, 7), musikalisches Schauspiel in 3 Akten von Alfred Kaiser. 7 bis gegen 10 Uhr. (4 A 50 P)
Montag, 5. Mai. C 57. „Bei dem, der lügt“, Lustspiel in 5 Akten von Grillparzer. 7 1/2 bis nach 10 Uhr. (4 A)
b) In Baden-Baden.
Mittwoch, 30. April. 34. Abonnements-Vorstellung. „Wie er ihren Mann belog“, eine Warnung für Theaterbesucher in 1 Akt von Shaw. — Zum erstenmal: „Das Gequartett“, Lustspiel in 3 Akten von Rich. Wilde und Rich. Wurmsfeld. 7 Uhr.
Sonntag, 4. Mai. 35. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten-mal: „Genoveva“, Tragödie in 5 Akten und einem Nach-spiel von Heibel. 7—11 Uhr.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)
Dienstag, 29. April.

Colosseum. 8 Uhr Vorstellung.	Kaiser-Banorama. Geöffnet von 2 bis 10 Uhr.
Residenztheater. Vorstellung.	Zurugemeinde. Mitglieder u. Sög-linge 8—10 Uhr, Zentralturnhalle.
Welt-Kinematograph. Vorstellung.	Männerruderein. 12—10 Uhr
Kaiser-Kinematograph. Vorstellung.	Rechten, Bürgerstraße (Gartenstr.)
Metropol-Theater. Vorstellung.	Zurugemeinschaft. Ausübende Mit-glieder 8—10 Uhr, Realgymnasium.
Zentral-Kino. Vorstellung.	Stadtpark. 4 Uhr Konzert der Leib-Grenadier-Kapelle.
Eugenium. Vorstellung.	
Lichtspiele. Vorstellung.	
Edorado-Kino. Vorstellung.	

Schwehinger Spargel

täglich frisch, zum billigsten Tagespreis, an Sonn- und Feiertagen Voran-schstellungen erwünscht, empfiehlt
F. Markus, Leopoldstr. 37. Telephon 1688.

Statt Karten.

Wir zeigen die Geburt eines Sohnes an.
Ludwig Marum, Rechtsanwalt,
und Frau, Johanna, geb. Benedick.
Karlsruhe, 28. April 1913.
Kriegstr. 63.

Carola-Quellen

reinigen die Nieren.

Zur Frühjahrskur trinken Sie bei Störungen der Nierenfunktionen und der Harnorgane, Steinleiden und Gicht täglich frühmorgens 1 Flasche Carola-Heilquelle; 10 Flaschen genügen, um Sie von der günstigen Wirkung zu überzeugen; fragen Sie Ihren Hausarzt! In allen Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen erhältlich;

Hauptniederlage in Karlsruhe: Balm & Bassler, Inh. Dr. Kux, Zirkel 30, Telephon 265 und A. Müller, K.-Mühlburg, Rheinstraße 42, Teleph. 1938.

Ein gutes Butterbrot essen

Sie mit meiner **Frucht-Butter**
feinste Bilanz-Marg. — Vorsüßl. auch zum Kochen und Backen.
1 Pfund 90 P., bei 5 Pfund à 85 P

Reformhaus Neubert, Kaiserstraße 122 und 87.

Metropol-Theater.

Ecke Schiller- u. Goethestr.
Von Dienstag, den 29. April bis inkl. Freitag, den 2. Mai:

Vergoltene Liebe.

Amerikanisches Drama. In der Hauptrolle die amerik. Tänzerin Ruth Stonehouse.

Der Roman eines armen Mädchens.

Ein herzergreifendes Drama in 3 Akten.
Als Einlage auf vielseitigen Wunsch:

Des Pfarrers Tochterlein.

Ein Mädchenschicksal in 2 Akten, in der Titelrolle die weltberühmte Filmdarstellerin **Henny Porten.**
Außerdem noch 4 erstklass. Nummern.

Colosseum

Waldstr. 16/18, Teleph. 1938.
Dienstag und Mittwoch
Letzte Vorstellungen.
Job's lustige Bühne.
8 Uhr **Die Brautnacht.**
Hierauf ca. 9 Uhr **Mein Freund das Kalb.**
Jubelnde Heiterkeit.

Badefalze:

Kappenaner, Stäffurter, Kreuzbacher, echtes Seesalz, Neuwagen, Matton's Moorbad, flüssige Mutterlauge.

Bade-Zufüge:

Kleistol, Kleie, Moorerde, Seebalmen, Badekrüter, Kamillen, Eichenrinde, Schmelzeleber, Stachelhuhn, Kalmus, Schachtelhalm, Humcol-Moorbäder, Sauerstoffbäder „Oxy“ und nach Dr. Zuder, Silvana-Bäder.

Zihtennadel-Extrakt

in Kramen mit 10 Rosbädern M. 2.50.

Kohlensäure Bäder

„Sea“, „Formica“, Sandow'sche ohne und mit Ammonium, „Sauri“, Dr. Zuder.

Giftweizen für Mäusevertilgung.

Zur Lederkonservierung:

Gilge Leberöl, Leberfett, Guttalin, Pilo, Erbal, Strandschulsa für farbige Schuhe, Ledercreme für farbige Schuhe, Glas 30 und 45 P.

Calcium-Carbid

in Dosen à 1/2, 1/4 u. 1/8 kg, in Trommeln für Gewerbe zu Fabrikpreisen.

CARL ROTH

Großherzoglicher Hoflieferant

Krankheiten

jeder Art behandelt durch **Naturheilkunde**
Magnetismus — Hypnose
R. Schneider, Rippurrstr. 10. t. Telephon 1741.
Berater d. Naturheilvereine Karlsruhe u. Umgebung, 20 jähr. Erfahrungen, Sprechst.: früh bis 9 Uhr, mitt. 1—4 Uhr.

Heirat.

Bäder, 28 J., evang., gr. symp. Erziehung, mit eig. Geschäft, sucht, da keine pass. Gelegenheit, mit Fr., das Freude am Geschäft hat u. auf bald. gute Heirat reflekt., bekannt zu werden. Offerten mit Nr. 6824 ins Tagblattbüro erbet.

Aus Anlaß des in Kürze stattfindenden Umzugs, in den fertigen Teil unseres Neubaus **gewähren wir**

Heute und Morgen auf sämtliche Artikel

unseres Hauses

Doppelte

Rabatt = Marken

ausgenommen Markenartikel, Lebensmittel und Nähgarne

Geschwister

KNOPF

Karlsruhe

Zeppelin- Passagierfahrt

Der unterzeichnete Verein hat für Donnerstag, den 15. Mai, anlässlich der Karlsruher Flugtage, ein Zeppelin-Luftschiff gemietet und werden Karten für 1 1/2—2stündige Fahrt

zum Vorzugspreis von 95.-Mk.

(Mitglieder Mk. 85.—) abgegeben.

Passagierwechsel erfolgt auf dem Flugplatz.

Anmeldungen haben an Herrn Fabrikant Ruh, Karlsruhe, Bachstraße 7, unter Einsendung des Betrages zu erfolgen und sind bindend.

Karlsruher Luftfahrt-Verein, e. V.



Wenn Sie Wäsche kaufen

so lassen Sie das gesundheitl. Moment nicht außer Acht. Es ist dies bei Wäsche — sogar außerordentlich wichtig. —

Einwandfrei in jeder Hinsicht sind meine Spezialitäten.

Fertige Wäsche. — Maßwäsche. — Stoffe (in großer Auswahl) meterweise.

Reformhaus Neubert, Kaiserstraße 122.

Braut-Ausstattungen

Karlsruher Möbelhalle

der Schreinermeistergenossenschaft e. G. m. b. H.

Tel. 2487

Herrenstraße 46

Tel. 2487

Erste Konferenz für staatsbürgerliche Bildung und Erziehung.

(Unber. Nachdr. verb.) Sg. Berlin, 27. April. Zweiter Tag.

Auf der Tagesordnung stand ein Vortrag des Universitätsprofessors Bernhard Berlin über Staatsbürgerkunde an den deutschen Universitäten.

1. Die Universitäten in Deutschland leisten heute für die staatsbürgerliche Bildung der Studierenden weniger als im vergangenen Jahrhundert.

2. In den letzten Jahrzehnten haben die Staatsrechtler und die Historiker sich bemüht, alle politischen Werturteile aus der Behandlung wissenschaftlicher Fragen streng auszufallen.

3. Die Studenten selbst empfinden heute, daß hier eine Lücke besteht, und bemühen sich, was die Universtität ihnen verlag, durch eigene Organisation zu ergänzen.

4. Es wäre ein großer Fehler, wenn die Universtitäten es veräumelten, dem sich so lebhaft regenden Interesse der Studenten Nahrung zu geben.

An zweiter Stelle sprach Seminarlehrer B. r. Dellich über die Behandlung von Gegenwartsfragen im Geschichtsunterricht.

5. Die deutsche Universtität verliert, sollte gelernt haben, wie er in seinem Beruf dem Vaterlande dienen kann.

6. Die deutsche Universtität verliert, sollte gelernt haben, wie er in seinem Beruf dem Vaterlande dienen kann.

men, fünfziges Ahnen und Belangen und die Gegenwart betrachten im Hinblick auf Gegenwart und Zukunft, das erweist in unserer Jugend das politische Wollen.

Sport und Spiel.

Fußball.

Am die deutsche Meisterschaft.

Der Duisburger Spiel-Verein und Verein für Bewegungsspiele Leipzig qualifizieren sich für das Entscheidungsspiel um die Deutsche Fußball-Meisterschaft.

Der Berliner Meister entziffelte hart, da es bei seinen Angriffen an der nötigen Schnelligkeit und Schußsicherheit fehlte.

Der Duisburger Spiel-Verein und Verein für Bewegungsspiele Leipzig qualifizieren sich für das Entscheidungsspiel um die Deutsche Fußball-Meisterschaft.

Rugby.

Die Deutsche Rugby-Meisterschaft wurde in Hannover mit dem Spiele des Frankfurter Fußball-Klub 1890 gegen den hannoverschen B. C. 1878 entschieden.

Hockey.

Die repräsentativen Mannschaften von Süd- und Westdeutschland lieferten sich in Frankfurt a. M. einen aufregenden Kampf um den Silber-schild.

Wettswimmen in Hamburg.

Der Schwimm-Verein Poseidon-Hellas-Hamburg veranstaltete am Sonntag ein Nationales Schwimmsfest, das einen guten Besuch aufzuweisen hatte.

Cuffahrt.

Die deutsch-französischen Luftfahrt-verhandlungen.

Zu den bevorstehenden, die Luftfahrt regelnden Verhandlungen zwischen Deutschland und Frankreich wird jetzt gemeldet: Die Darstellung, als ob die französische Regierung die Anregung zu einer Verständigung zwischen den beiden Ländern in Fragen der Luftfahrt gegeben habe, trifft nicht zu.

Die Gordon-Bennett-Ballons.

Kopenhagen, 28. April. Heute morgen passierten 4 deutsche Ballons Korsör. Sie kamen von Südosten und flogen in nordwestlicher Richtung weiter.

Prinz Heinrich-Flug.

Der Karlsruher Luft-fahrt-Verein veranstaltet während der Schaufahrt, die gelegentlich des Prinz Heinrich-Fluges am 14. und 15. Mai stattfinden, auch eine Fahrt mit einem Zeppelin-Luftschiff.

Paris, 28. April.

Der Flieger Audemars und Letort sind heute früh 4 Uhr 39 gegen 4 Uhr 40 in Billécoubais in der Richtung nach Berlin und Paris auf aufgehten.

Kopenhagen, 28. April.

Heute früh ist auf der Insel Seeland, nördlich von Spalte der Ballon 'Prinz Adolf' aus Bonn gelandet, der gestern abend mit sieben anderen Ballons in Preußen aufgestiegen war.

Berlin, 28. April.

Die Zeichnung auf die neue 4 1/2-prozentige österreichische Eisenbahn-zweide hat trotz der in den letzten Tagen bekannt gewordenen politischen Ereignisse einen durchaus befriedigenden Verlauf genommen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Warenmarkt.

Kurzblatt der Mannheimer Produktenserie vom 28. April.

Table with columns for commodity names (e.g., Weizen, Roggen, Gerste) and their corresponding prices.

Warenmarkt.

Die Notierungen sind in Reichsmark, gegen Barzahlung per 100 kg bahrfrei.

Warenmarkt.

Die Notierungen sind in Reichsmark, gegen Barzahlung per 100 kg bahrfrei.

Warenmarkt.

Die Notierungen sind in Reichsmark, gegen Barzahlung per 100 kg bahrfrei.

Warenmarkt.

Die Notierungen sind in Reichsmark, gegen Barzahlung per 100 kg bahrfrei.

Telegraphische Kursberichte.

28. April 1913.

Table listing telegraphic exchange rates for various locations including New-York, London, and others.

Table listing telegraphic exchange rates for various locations including London, Paris, and others.

Table listing telegraphic exchange rates for various locations including Berlin, Frankfurt, and others.

Table listing telegraphic exchange rates for various locations including London, Paris, and others.

DUNLOP Pneumatik advertisement with logo and text: 'Die erste und seitdem die führende Marke.'

Marienstr. 63
ist in 4. Stock eine schöne
3 Zimmer-Wohnung auf
1. Juli zu vermieten. Näh.
dieselbst im Baubüro, Hof
links. Telefon 3436.

Mozartstr. 48 ist eine schöne
3 Zimmerwohnung mit Bad und
Manfardie im 2. Stock auf 1. Juli
oder 1. Juli zu vermieten. Näh.
im 1. Stock.

Sofienstr. 16 ist eine 3 Zimmer-
wohnung mit Zugehör auf 1. Juli
zu vermieten. Näheres daselbst
oder Eisenlohrstr. 28, 2. Stock, Te-
lephon 1453.

Sofienstr. 77 ist eine schöne, neu-
zeitliche 3 Zimmerwohnung mit
Balkon, Terrasse, Bad u. sonstig.
Zugehör auf 1. Juli zu vermieten.
Näh. Seiertheimer Allee 28, part.

Vorholzstraße 16
ist im 1. Stock eine Wohnung von
3 Zimmern, Badzimmer, Küche u.
Speisekammer auf 1. Juli zu verm.
Näh. Steinstr. 27 im Baubüreau.

Vorholzstraße 56 ist eine schöne
3 Zimmerwohnung im Dachstock
auf 1. Juli zu vermieten. Näheres
nachmittags in der Wohnung selbst
oder Lindenplatz 11 in Mühlburg.
Telephon 3086.

Waldstraße 35
ist auf 1. Juli zu vermieten: eine
schöne Wohnung im Seitenbau, 3.
Stock, von 3 Zimmern, Küche,
Keller u. Manfardie. Zu erfragen
daselbst Vorderhaus, 2. Stock.

Waldstraße 36, 3 Et. hoch, ist
eine feine, ruhige Wohnung von 3 Zimmern
mit Balkon, elektr. Licht, Gas,
Keller u. Manfardie. Zentral-
heizung, elektr. Licht, Gas. Näheres
im Laden daselbst.

Schöne 3 Zimmerwohnung
mit Gas und sonst. Zugehör per
sogleich in ruhigen Hause zu
vermieten. Näheres Augarten-
straße 24, Ecke Wilhelmstr., part.

Neubau Boedstraße 44
sind schöne 3 Zimmerwohnungen, mo-
dern ausgestattet, mit Bad, Balkon,
Beranda, Gartenanteil und Zugehör
auf Juni oder Juli zu vermieten. Zu
erfragen Lenzstr. 2 im Laden.

3 Zimmerwohnungen
Eisenweinststraße 80 auf 1. Juli zu
vermieten. Näh. im 2. Stock links
oder Sofienstraße 56, 3. Stock.

Modern eingerichtete
3 und 4 Zimmerwohnungen
mit Bad, Speisekammer mit Kühl-
schrank, Dampfheizung u. sonst.
Zugehör sind Kanonierstraße 1
(Neubau) auf sogleich oder spä-
ter zu vermieten. Näh. Kanonier-
straße 22, 2. Stock, Tel. 3146.

Zu vermieten:
2- und 5 Zimmerwohnungen, ohne
Bis-a-vis, in schöner Lage. Näh.
Edelsheimstraße 7, 3. Stock.

Große 3 Zimmer-
wohnungen am Lullaplatz
mit Manfardie und Bade-
anzug per 1. Mai eventl.
später zu vermieten.
Näheres Südbendstraße 24,
Baubüro und daselbst part.

Schöne 2 Zimmerwohnung
im Vorderhaus, 4. Stock, auf 1. Juli
eventl. auch früher an ruhige Familie
zu vermieten. Preis 350 M. Kurven-
straße 23, 2. Stock.

2 Zimmerwohnungen zu vermie-
ten Vorhölzstr. 37, mit Bad, sehr ge-
nau; Zimmer: Kickerstr. 18; Eisen-
weinststr. 17 per 1. Juli. Näheres
daselbst u. Südbendstr. 24, Baubüro.

2 Zimmerwohnung
(franz. Manfardie), sofort od. spä-
ter zu vermieten. Näh. Goethe-
straße 36, parterie.

2 Zimmer-Wohnung,
2 Zimmer, Goethestr. 28, 2. Et.,
Küche, Keller, Speisek., Waschk.,
per 1. Juli zu verm. Näh. part.

Eine schöne 2 Zimmerwohnung
im 5. Stock ist sofort oder später
zu vermieten. Zu erfragen Ludwig-
Wilhelmstraße 19, parterie.

Schöne 2 Zimmerwohnung
verlehnungsbefreit, sofort zu vermiet.
Sumboldstr. 4, 3. Et. rechts.

2 Zimmer mit Badzimmer, für
Einzelperson passend, zu vermie-
ten: Kaiserstraße 225.

Kaiserstr. 28 ist 4 Treppen hoch
ein schönes Zimmer mit Küche u.
Keller auf 1. Juli zu vermieten.
Preis 15 M. monatl. J. Henschel.

Schönes Manfardienzimmer
mit Küche an eine Person sogleich
zu vermieten: Leopoldstr. 13, 2. Et.

Laden zu vermieten.
Schöner, geräumiger Laden auf
1. Mai od. später zu vermieten.
Näheres Herrenstraße 38.

Laden
mit 3 Zimmerwohnung, in guter
Geschäftslage, per sofort oder 1.
Juli zu vermieten. Näh. Frieden-
straße 12, 2. Stock.

Laden zu vermieten.
Schöner, großer Laden mit 1 od.
3 Zimmerwohnung ist weg. ander-
weitig. Unternehmen auf 1. Juli
od. später zu vermieten. Näheres
Rudolfstraße 25 im Laden.

Laden und größere Bureau-
u. Magazins-Räumlichkeiten,
in denen über 20 Jahre ein größ.
Engros-Geschäft betrieben wurde,
ist mit oder ohne Wohnungen per
1. Oktober billig zu vermieten.
Näh. Welterstr. 7, 2. Stock links.

Friedrichsplatz 11 ist ein Laden
mit Wohnung, auch zu Bureau-
räumen sehr gut geeignet, sogleich
zu vermieten. Näheres daselbst
1 Treppe hoch bei Emil Weiß.

Erkladen
zu vermieten, mit ansehl. 3 Zimmer-
wohnung, in welsch. seit 8 Jahren
ein Filialgeschäft einer Zäherlei
u. chem. Waschanstalt betrieb. wird,
auf 1. Oktober 1913. Näheres
Westendstraße 28, 1. Stock.

Karl-Friedrichstraße 22
ist ein Laden mit 2 Zimmern, in
welchem seit vielen Jahren ein
Puggeschäft betrieben wurde, auf
1. Juli 1913 zu vermieten. Auch
könnte eine Wohnung von 4 Zim-
mern im 3. Stock dazu vermietet
werden. Näheres im Grund- und
Hausbes.-Berein, Herrenstr. 48, I.

Kontor-
oder Arbeitsräume, zwei schöne, helle,
sind billig zu vermieten.
Näheres Kaiser-allee 27 II.

2 Partieräume
zu Bürozzwecken zusammen oder
geteilt auf sofort zu vermieten.
Näheres Waldhornstraße 21.

Berkstatt zu vermieten.
Schützenstr. 42 ist auf 1. Juli
eine schöne Werkstatt zu vermie-
ten. Näheres im Laden.

Läden und Lokale
Laden, kleinerer, Karlstr. 45, so-
fort od. spä. zu verm. Näheres
Philippstr. 25, part. Tel. 2587.

Unsere nach der Gartenstraße gelegenen Fabrik-
räumlichkeiten, 30,5x20 Meter mit 4,71 Meter
breiter und 3 Meter hoher Galerie, in welchen bisher
der Rollschuhpalast betrieben wurde, sind auf sogleich
zu vermieten.

Karlsruher Werkzeug-Maschinenfabrik
vorm. Schwindt & Co., M.-G. i. L.

Atelier.
Helles, geräum. Atelier mit Zu-
gehör (Gas und Wasser) in
best. Hause in der Südbendstraße
sogleich oder später zu vermieten.
Näheres Karlstr. 26, mittl. Haus,
2. Stock, Telefon 3151.

Werkstätte
auf sofort oder später zu vermie-
ten: Lessingstr. 29, im Laden.

Werkstätten oder
Magazinsräume
von 30 bis 300 qm Aus-
fläche sind Marienstraße 63
(in nächster Nähe des alten
und neuen Bahnhofs) auf
1. Juli zu vermieten. Näh.
dieselbst im Baubüro, Hof
links. Telefon 3436.

Werkstätte oder Atelier,
größeres Lokal, 2. Stock, Leopold-
straße, sogleich zu vermieten. Näh.
Schillerstraße 48.

Zu vermieten sofort oder später
Karlstraße 28

Magazinsräume mit Büros.
3. Gang, 2. Stock, Hinterbau.

Magazin und Werkstätte,
für jedes größ. Geschäft geeignet,
mit od. ohne Wohnung, auf 1. Juli
od. 1. Okt. zu vermieten. Näh. Sofien-
str. 13, 2. Stock, Mühlburg.

Magazin oder Garage
ist per sofort zu vermieten. Näh.
Kaiserstr. 14 a u. Klapprechtstr. 20.

Zu vermieten
per sogleich:
Rheinstr. 22 Stallung für 4 Pferde
nebst Zugehör.
Herdstr. 2, 3. Stock, r., 3 Zimmer,
Küche, Keller, 1 Manfardie.
Per 1. Juli:
Rheinstr. 14, östl. Eingang, III., r.,
3 Zimmer, Küche, Keller und
Manfardie.
Herdstr. 2a, 4. Stock, 3 Zimmer,
Küche, Keller und Manfardie.
Marienstr. 16, Seitenb., 2. Stock,
2 Zimmer, Küche und Keller.
Per sofort:
Herdstr. 2, 5. Stock, 2 Zimmer,
Küche, Keller und Manfardie.
Näheres im Kontor der Mühl-
burger Brauerei, vorm. Freiberrl.
v. Seidenbüchse Brauerei, in
Karlsruhe-Mühlburg.

Eine Stallung
mit 4 Ständen sofort zu vermie-
ten Körnerstr. 10. Näh. Zirkel 20
bei Ludwig Homburger.

Stallung.
Jockstr. 43 ist ein schöner Stall
für 2 Pferde, 1 Zimmer, Futter-
raum, sofort zu vermieten. Näh.
Eisenlohrstr. 26, 2. St., Tel. 1453.

Ämtliches Verdingungsblatt
für den
Großh. Badischen Amts- und Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe.

1913

Dienstag, 29. April

Bekanntmachungen.

Die Erstellung von Jagdpässen betreffend.

An der Seit vom 1. Oktober 1912 bis 31. März 1913 sind an
folgende Personen Jagdpässe erteilt worden:

1. Jagdpässe Formular I

(für Jagdberechtigten Grundbesitzern, für Jagdpächter und Jagd-
ausseher):

Table with columns: Name, Stand, Wohnort. Lists names and addresses of individuals who have been granted hunting passes.

2. Jagdpässe Formular II

(für Geschäftlichen):

Table with columns: Name, Stand, Wohnort. Lists names and addresses of business-related individuals who have been granted hunting passes.

Zimmer

Balkonzimmer, gut möbliert, mit guter Pension zu vermieten: Waldstraße 71, 3. Stod.

Gut möbliertes Zimmer per sofort oder 1. Mai zu vermieten: Steinstraße 31, 2. Stod.

Ein gut möbliert. Zimmer ist zu vermieten: Moltkestr. 137, 2. St. links, vis-a-vis der Artilleriekas.

In bessere Herren in gut. Hause 1 hübsch möbliertes Zimmer sofort od. später zu vermieten: Waldstraße 10.

Wohn- und Schlafzimmer, sehr gut möbliert, sofort zu verm. Stefanienstraße 58, parterre.

In gutem Hause ist ein schönes Zimmer, evtl. mit Klavier, sofort an ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres Novadts-Anlage 11, par.

Karlstr. 86 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres parterre.

Zu vermieten gut möbl. Zimmer, hübsche Lage, mit voll. Pension. Daf. Gelegenheit in franz. Kono. Zu erfr. im Tagblattbüro.

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer auf sof. od. 1. Mai an bessem Herrn zu verm.: Douglasstr. 26, II.

Gut möbliertes, sauberes Zimmer in bestem Hause sofort zu vermieten: Fähringerstraße 24.

Herrenstr. 54, 3. St., vis-a-vis dem Groß. Palais, gut möbliert. Zimmer an bessem Herrn zu verm.

Viktoriastraße 1, 4. Stod., ist in gut. Hause auf 1. Mai ein freundl. möbliertes Zimmer zu vermieten.

Adamiestr. 24 ist ein gut möbl. Zimmer mit Pension auf 1. Mai zu vermieten. Näh. 1 Treppe hoch.

Kaiserstr. 118, 1 Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit separ. Eingang sofort zu vermieten.

Zentrum der Stadt schönes und gut möbl. Zimmer an Herrn od. Fräulein billig zu vermieten. Kaiserstraße 109, 4. Stod.

Ein freundl. möbl. Zimmer ist auf 1. Mai od. später an einen soliden Herrn zu vermieten. Karlstraße 71, 3. Stod.

Gut möbliertes Zimmer sofort od. 1. Mai billig zu vermieten. Kronenstr. 8, 3. Stod.

Steinstraße 7, 1. Tr. hoch, ist ein gut möbl. Zimmer bei kinderloser Familie sog. od. 1. Mai zu verm.

Zimmer, hübsch möbl., in ruh. Lage u. gut. Hause, elektr. Treppenbeleucht., auf 1. Mai zu verm. Näh. Klappschiffstraße 9, 3. St.

Schönes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten: Werberstraße 58, 3. Stod. links.

Schillerstr. 24, 2 Tr., sind zwei möbl. Zimmer zu vermieten an Herrn od. bessem Dame; kl. Familie nicht ausgeschl., evtl. vorübergeh.

In gutem Hause, Nähe d. Bahn, ist ein gut möbl. Zimmer auf sofort od. später an sol. Herrn zu vermieten; auch Klavierbenützung. Näh. Markgrafstr. 26, 3. St. r.

Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen, sind schön möblierte Zimmer per sofort zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer, beagl. eingerichtet, in ruh. Hause zu vermieten: Rathstr. 18, 2. St.

Wohn-Gesuche

Per Juli od. später sucht kl., punktl., zahl. Fam. freundl. 4-5 Zimmerwohn. in ruh. Hause zwischen Waldstr. u. Durlacher Tor. Preis bis 700 M. Off. mit Preis u. Nr. 6815 ins Tagblattbüro erb.

Per 1. Okt. Vorderhauswohnung mit anschließ. Seitenbauwohnung, mit je 3-4 Zimmern u. Zubehör, im Innern der Stadt, von jungem Ehepaar gesucht. Offerten m. Preis und Beschreibung unt. Nr. 6806 ins Tagblattbüro erbeten.

Kinderl. Familie sucht eine 2 bis 3 Zimmerwohnung. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6809 ins Tagblattbüro erbeten.

Schöne 3 Zimmerwohnung mit Mani., evtl. 4 Zimmern, von 2 Pers. auf 1. Juli od. später gesucht. Preis ca. 600 M. Off. u. Nr. 6819 ins Tagblattbüro erb.

Gesucht per Juli od. Aug. eine geräum. 3 Zimmerwohnung zwisch. Mühburger Tor und Mühburg. Offerten mit Preisangabe unt. Nr. 6816 ins Tagblattbüro erbeten.

Zimmer

1-2 Zimmer od. Atelier mit Zimmer (möbliert) gesucht. Garten, Bad, Kochgas erwünscht. Oststadt ausgeschl. Offerten unt. Nr. 6812 ins Tagblattbüro erb.

Wohnung-Gesuch.

In modernem Hause und guter, ruhiger Lage, wird per Juni oder Juli eine schöne, geräumige Wohnung von 6 Zimmern, Bad etc., hochparterre oder eine Treppe hoch, zu mieten gesucht. Offerten mit Größenangabe der Zimmer u. Mietpreis unter Nr. 6814 ins Tagblattbüro erbeten.

Herren-Maßgeschäft

zu mieten gesucht: I. Etage in guter Lage (möglichst Kaiserstraße, zwischen Marktplatz u. Karlstraße), mit schönem Aufgang, 4 helle Räume. Offerten erbeten.

Adolf Stein.

Läden und Lokale

Helle Magazin- oder Werkstatträume, 75-200 qm, per sofort in nächster Nähe der Kriegstraße 77 gesucht. Offerten an C. Kleger, Kriegstraße 77.

Frisieren, Ondulieren Massage elektr. Manikure Kopfwaschen, Färben bei A. Hildenbrand Spezialgeschäft Erprinzenstrasse 31. Telefon 3092.

Gut, schön und preiswert!

Das sind die Kennzeichen der Qualitäten meines modernen Spezial-Hauses!



Hunderte von Betten!

Metall-Betten mit Patentmatratze M 17.-, 19.50 bis 49.- Messing-Betten M 50.-, 55.-, 62.-, bis 98.- Kinder-Betten, entzückend ausgestattet, komplett M 35.- bis 78.- Federn und Dauen in 16 versch. Qualitäten. Matratzen mit Seegras, Woll-, Capoc-, Roßhaarfüllung in eigener Werkstatt angefertigt, sehr preiswert.

Bedden-Spezialhaus Buchdahl Kaiserstr. 164 Fernruf 1927.

Rein indischer Tee

der Himalaya-Tea-Company, Calcutta, hochfeines Aroma und sehr ausgiebig, in Original-Packungen und zu Original-Preisen per Pfd. Mk. 2.50, 3.-, 3.50, 4.- und 5.50 bei

H. A. Glockner, Lammstrasse 6.

Gerolsteiner Sprudel



Tafelwässer I. Ranges.

Arztlichsterleits empfohlen als vorzügliches Mittel gegen Halsübel, Magen-, Blasen- und Nierenleiden.

Baum & Bagler, Karlsruhe Zirkel 30.

Erteilung von Vermögensverwaltungen beim Grundbesitzbesitzer. Nach § 4 der Verordnung vom 14. Juni 1909, die Verwaltung von Grundbesitz besitzenden Personen... (text continues with legal details)

Erteilung von Vermögensverwaltungen beim Grundbesitzbesitzer. Nach § 4 der Verordnung vom 14. Juni 1909, die Verwaltung von Grundbesitz besitzenden Personen... (text continues with legal details)

Erteilung von Vermögensverwaltungen beim Grundbesitzbesitzer. Nach § 4 der Verordnung vom 14. Juni 1909, die Verwaltung von Grundbesitz besitzenden Personen... (text continues with legal details)

Erteilung von Vermögensverwaltungen beim Grundbesitzbesitzer. Nach § 4 der Verordnung vom 14. Juni 1909, die Verwaltung von Grundbesitz besitzenden Personen... (text continues with legal details)

Erteilung von Vermögensverwaltungen beim Grundbesitzbesitzer. Nach § 4 der Verordnung vom 14. Juni 1909, die Verwaltung von Grundbesitz besitzenden Personen... (text continues with legal details)

Erteilung von Vermögensverwaltungen beim Grundbesitzbesitzer. Nach § 4 der Verordnung vom 14. Juni 1909, die Verwaltung von Grundbesitz besitzenden Personen... (text continues with legal details)

Erteilung von Vermögensverwaltungen beim Grundbesitzbesitzer. Nach § 4 der Verordnung vom 14. Juni 1909, die Verwaltung von Grundbesitz besitzenden Personen... (text continues with legal details)

Erteilung von Vermögensverwaltungen beim Grundbesitzbesitzer. Nach § 4 der Verordnung vom 14. Juni 1909, die Verwaltung von Grundbesitz besitzenden Personen... (text continues with legal details)

Erteilung von Vermögensverwaltungen beim Grundbesitzbesitzer. Nach § 4 der Verordnung vom 14. Juni 1909, die Verwaltung von Grundbesitz besitzenden Personen... (text continues with legal details)

Erteilung von Vermögensverwaltungen beim Grundbesitzbesitzer. Nach § 4 der Verordnung vom 14. Juni 1909, die Verwaltung von Grundbesitz besitzenden Personen... (text continues with legal details)

Erteilung von Vermögensverwaltungen beim Grundbesitzbesitzer. Nach § 4 der Verordnung vom 14. Juni 1909, die Verwaltung von Grundbesitz besitzenden Personen... (text continues with legal details)

Erteilung von Vermögensverwaltungen beim Grundbesitzbesitzer. Nach § 4 der Verordnung vom 14. Juni 1909, die Verwaltung von Grundbesitz besitzenden Personen... (text continues with legal details)